



NIEDERSCHRIFT

Gremium

Stadtverordnetenversammlung

Lfd. Sitzungsnummer

009

Sitzungstag

23.09.2022

Beginn

19:00

Ende

22:07

Tag der Ladung

Ort

Dorfgemeinschaftshaus Völkershausen

ANWESEND

| Name | Funktion | Stimmen | Fraktion |
|----------------------------------|--|----------------|-----------------|
| Frau Jutta Niklass | Stadtverordnete | 1 | CDU |
| Herr Klaus Kremmer | Stadtverordnetenvorsteher | 1 | CDU |
| Frau Lisa Susebach | Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin | 1 | SPD |
| Herr Thomas Bachmann | Stadtverordneter | 1 | CDU |
| Herr Roland Eisenberg | Stadtverordneter | 1 | CDU |
| Frau Sabrina Hoffmann | Stadtverordneter | 1 | CDU |
| Herr Welf Lange | Stadtverordneter | 1 | CDU |
| Herr Christian Roth | Stadtverordneter | 1 | CDU |
| Frau Ilse-Maria von Scharfenberg | Stadtverordnete | 1 | CDU |
| Frau Maria-Henrietta von Stryk | Stadtverordnete | 1 | CDU |
| Herr Carsten Vogt | Stadtverordneter | 1 | CDU |
| Frau Tanja Herwig | Stadtverordnete | 1 | SPD |
| Herr Harald Montag | Stadtverordneter | 1 | SPD |



Stadt Wanfried

| | | | |
|----------------------------|------------------|---|--------------|
| Herr Erwin Neugebauer | Stadtverordneter | 1 | SPD |
| Frau Kristin Siemon | Stadtverordnete | 1 | SPD |
| Frau Charlotte Wandt | Stadtverordnete | 1 | SPD |
| Herr Reiner Graf | Stadtverordneter | 1 | FWG |
| Herr Dr. Helmut Pippart | Stadtverordneter | 1 | FWG |
| Frau Antonia Krämer | Stadtverordnete | 1 | DIE LINKE |
| Herr Wilhelm Gebhard | Bürgermeister | | |
| Herr Dr. Gotthard Eickhoff | Erster Stadtrat | | |
| Herr Peter Feußner | Stadtrat | | |
| Herr Harald Wagner | Stadtrat | | |
| Herr Henning Wehr | Stadtrat | | |
| Herr Frank Susebach | Stadtrat | | |
| Herr Franz Scholtysik | Stadtrat | | |
| Herr Christoph Braun | | | |
| Herr Christoph Hoffmann | | | |

ABWESEND

| Name | Funktion | Fraktion |
|----------------------|----------|----------|
| Herr Manfred Wetzter | Stadtrat | |

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
 2. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des
Stadtverordnetenvorstehers
- WA 2022-0230



- | | | | |
|-------|---|----|-----------|
| 3. | Magistratsbericht | KG | |
| 4. | Kindertagesstätten - Bedarfsdeckung - Errichtung einer weiteren Krippengruppe | BF | 2022-0231 |
| 5. | Energieeinsparungen - Antrag der CDU-Fraktion | BF | |
| 6. | Umgestaltung Stadtpark - Antrag der CDU-Fraktion | BF | |
| 7. | Windenergie Wanfried - Antrag der FWG-Fraktion | BF | |
| 8. | Erstellung eines Ratgebers für Energieeinsparungen - Antrag der FWG-Fraktion | BF | |
| 9. | Stilllegung des Staatswaldes in Wanfried - Antrag der FWG-Fraktion | BF | |
| 10. | Verkehrswende im ländlichen Raum - Resolutionsantrag der Fraktion DIE LINKE | BF | |
| 11. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen | KG | 2022-0232 |
| 12. | Anfragen und Mitteilungen - Mandatsniederlegung von Stadtverordnetem Welf Lange | | |
| 12.1. | Anfragen und Mitteilungen - Versetzung der Ortstafel in der Mühlhäuser Straße (B 250) | | |
| 12.2. | Anfragen und Mitteilungen - Zustand der Straße Lindenweg | | |
| 12.3. | Anfragen und Mitteilungen - Verkehrsspiegel am Fahrradweg zwischen Wanfried und Völkershäuser | | |
| 12.4. | Anfragen und Mitteilungen - Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Marktstraße | | |

Vorsitz

Herr Klaus Kremmer

Schriftführung

Herr Christoph Braun



TOP 1.

GEGENSTAND

Eröffnung

SACHVERHALT

Stadtverordnetenvorsteherin Niklass eröffnet die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Gegen die Niederschrift der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestehen keine Einwände.

Stadtverordnetenvorsteherin Niklass gratuliert allen Stadtverordneten, die seit der letzten Sitzung am 24.06.2022 Geburtstag hatten, nachträglich zum Geburtstag.

Stadtverordnetenvorsteherin Niklass erklärt, dass sie ihr Amt, wie angekündigt, mit sofortiger Wirkung niederlegt. Sie bedankt sich bei der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat und der Verwaltung für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit. Frau Niklass behält ihr Mandat und nimmt als Stadtverordnete im Plenum Platz.

Stadtverordneter Kremmer übernimmt als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher ab 19:08 Uhr die Sitzungsleitung.



Stadt Wanfried

Stadtverordneter Eisenberg, stellv. Stadtverordnetenvorsteher Kremmer und Bürgermeister Gebhard bedanken sich bei der Stadtverordneten Niklass für ihre Arbeit als Stadtverordnetenvorsteherin und überreichen jeweils Präsente.



TOP 2.

GEGENSTAND

Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers

SACHVERHALT

Stadtverordneter Eisenberg gibt einen Wahlvorschlag zur Wahl von Stadtverordnetem Kremmer zum Stadtverordnetenvorsteher ab. Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgebracht.

Aufgrund des Wahlvorschlags bittet Stadtverordneter Kremmer die Stadtverordnete Susebach als weitere stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin zur Leitung der Sitzung für die Dauer der Wahl. Frau Susebach leitet die Sitzung in der Zeit von 19:16 Uhr bis 19:18 Uhr. Frau Susebach bedankt sich ebenfalls für die offene und konstruktive Zusammenarbeit bei der aus dem Amt geschiedenen Stadtverordnetenvorsteherin Niklass. Frau Susebach gibt Erläuterungen zum notwendigen Mehrheitswahlverfahren nach § 55 HGO und leitet die Wahlhandlung.

BESCHLUSS

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Klaus Kremmer zum Stadtverordnetenvorsteher. Die Wahl erfolgt gem. § 55 Abs. 3 Satz 2 HGO durch Handaufheben. Herr Kremmer nimmt die Wahl an.

Dafür 19

Dagegen 0

Enthaltung 0



TOP 3.

GEGENSTAND

Magistratsbericht

BERICHTERSTATTER

Bürgermeister Gebhard

STELLUNGNAHMEN

Keine Stellungnahmen.

BESCHLUSS

Kenntnisnahme.



TOP 4.

GEGENSTAND

Kindertagesstätten - Bedarfsdeckung - Errichtung einer weiteren Krippengruppe

Stadtverordnete Herwig verlässt zu Beginn des Tagesordnungspunktes die Sitzung.

BERICHTERSTATTER

Bürgermeister Gebhard

Herr Gebhard verweist auf die Vorlage Nr. 0231/2022. Aufgrund eines zwischenzeitlich stattgefundenen Begehungstermins mit der Kita-Fachaufsicht und der Unfallkasse wurde festgestellt, dass die bisherigen Planungen umsetzbar sind und in der vorgestellten Form begrüßt werden. Ergänzend zu den vorgelegten Planungen müssen jedoch noch Arbeitsschutzmaßnahmen im angrenzenden Sport- und Bewegungsraum durchgeführt werden, welcher Teil der pädagogischen Gesamtkonzeption ist. Der Haupt-, Finanz- und Umweltausschuss empfiehlt daher der Stadtverordnetenversammlung eine Erhöhung, der in der Vorlage genannten Mittel auf 150.000 EUR.

Herr Gebhard berichtet ergänzend, dass neben den Zustimmungen des kirchlichen Trägers, der Kita-Fachaufsicht, der Unfallkasse nunmehr auch der Ortsbeirat Altenburschla beteiligt wurde und der Maßnahme einstimmig zugestimmt hat.



STELLUNGNAHMEN

Stadtverordneter Bachmann (CDU)

Stadtverordneter Graf (FWG)

Stadtverordneter Montag (SPD)

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG)

Stadtverordnete Susebach (SPD)

Bürgermeister Gebhard

Stadtverordneter Neugebauer (SPD)

Stadtverordneter Eisenberg (CDU)

BESCHLUSS – KONKURRIERENDER HAUPTANTRAG DER FWG-FRAKTION

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Entscheidung über die, für die Einrichtung notwendig werdenden Haushaltsmittel, sowie die Abwicklung der Maßnahme, auf die kommende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu vertagen.

Stadtverordneter Graf beantragt im Namen der FWG-Fraktion eine namentliche Abstimmung gem. § 25 Abs. 5 Satz 1 Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Wanfried. Im Einzelnen wurde wie folgt abgestimmt:



| NAME | VORNAME | ABSTIMMUNG |
|-----------------|------------------|-------------------|
| Thomas | Bachmann | DAGEGEN |
| Roland | Eisenberg | DAGEGEN |
| Reiner | Graf | DAFÜR |
| Tanja | Herwig | ABWESEND |
| Sabrina | Hoffmann | DAGEGEN |
| Antonia | Krämer | DAFÜR |
| Klaus | Kremmer | DAGEGEN |
| Welf | Lange | DAGEGEN |
| Harald | Montag | DAGEGEN |
| Erwin | Neugebauer | DAGEGEN |
| Jutta | Niklass | DAGEGEN |
| Helmut | Pippart | DAFÜR |
| Christian | Roth | DAGEGEN |
| Kristin | Siemon | DAGEGEN |
| Lisa | Susebach | DAGEGEN |
| Carsten | Vogt | DAGEGEN |
| Ilse-Maria | von Scharfenberg | DAGEGEN |
| Maria-Henrietta | von Stryk | DAGEGEN |
| Charlotte | Wandt | DAGEGEN |

Dafür 3

Dagegen 15

Enthaltung 0



BESCHLUSS – HAUPTANTRAG

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. zur Deckung des Bedarfs an Plätzen in den Kindertagesstätten Wanfried eine zusätzliche Gruppe für die Betreuung von Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren im DGH Altenburschla einzurichten.
2. die für die Einrichtung notwendig werdenden Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € überplanmäßig bereitzustellen. Die Abwicklung der Maßnahme wird auf den Magistrat übertragen.

Dafür 16

Dagegen 1

Enthaltung 1



TOP 5.

GEGENSTAND

Energieeinsparungen - Antrag der CDU-Fraktion

BERICHTERSTATTER

Stadtverordneter Eisenberg (CDU)

STELLUNGNAHMEN

Stadtverordnete Susebach (SPD)

Stadtverordnete Krämer (DIE LINKE)

Stadtverordneter Graf (FWG)

Bürgermeister Gebhard

Die Sitzung wird in der Zeit von 20:36 Uhr bis 20:38 Uhr unterbrochen.

BESCHLUSS

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit der Prüfung zu beauftragen, welche Möglichkeiten sofort realisierbar sind, um verwaltungsseitig im Einzugsgebiet der Kernstadt sowie der Stadtteile Energie einzusparen.

Dafür 18

Dagegen 0

Enthaltung 0



TOP 6.

GEGENSTAND

Umgestaltung Stadtpark - Antrag der CDU-Fraktion

BERICHTERSTATTER

Stadtverordneter Vogt (CDU)

STELLUNGNAHMEN

Stadtverordnete Susebach (SPD)

Stadtverordneter Graf (FWG)

Bürgermeister Gebhard

Stadtverordneter Eisenberg (CDU)

Stadtverordnete Niklass (CDU)

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG)

Die Sitzung wird in der Zeit von 20:59 Uhr bis 21:09 Uhr unterbrochen.

Stadtverordneter Eisenberg beantragt für die CDU-Fraktion den bisherigen Antragstext um den Zusatz „unter Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes“ zu ergänzen. Über den ursprünglichen Antrag soll nicht länger abgestimmt werden.



BESCHLUSS

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit der Erarbeitung von Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für das Areal des Stadtparks, unter Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes und der Prüfung deren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu beauftragen.

Dafür 18

Dagegen 0

Enthaltung 0



TOP 7.

GEGENSTAND

Windenergie Wanfried - Antrag der FWG-Fraktion

BERICHTERSTATTER

Stadtverordneter Graf (FWG)

STELLUNGNAHMEN

Stadtverordneter Eisenberg (CDU)

Bürgermeister Gebhard

BESCHLUSS – KONKURRIERENDER HAUPTANTRAG DER CDU-FRAKTION

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, sich mit den dafür zuständigen vorgeschalteten Behörden (Ministerien, RP) in Verbindung zu setzen und zu erfragen, wie sich die aktuellen Richtlinien und Rahmenbedingungen darstellen und ob demzufolge überhaupt ein Bau realisierbar wäre. Darüber möge der Magistrat in einer der nächsten Sitzungen berichten.

Dafür 18

Dagegen 0

Enthaltung 0



BESCHLUSS – HAUPTANTRAG

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit dem erneuten Einsatz für die Aufnahme der Wanfrieder Höhenlagen in die Wind-Vorranggebiete zur Errichtung von Windrädern, zu beauftragen.

Dafür 2

Dagegen 14

Enthaltung 2



TOP 8.

GEGENSTAND

Erstellung eines Ratgebers für Energieeinsparungen - Antrag der FWG-Fraktion

BERICHTERSTATTER

Stadtverordneter Graf (FWG)

STELLUNGNAHMEN

Stadtverordnete Niklass (CDU)

Stadtverordneter Graf (FWG)

Bürgermeister Gebhard

BESCHLUSS

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit der Zusammenstellung eines Ratgebers zu beauftragen, der den Bürgern zeigt, wie sie a) mit den Teuerungen in allen Bereichen und b) mit den Energieträgern für Wärme und Transport und c) mit Trinkwasser rationaler umgehen können.

Dafür 2

Dagegen 14

Enthaltung 2



TOP 9.

GEGENSTAND

Stilllegung des Staatswaldes in Wanfried - Antrag der FWG-Fraktion

BERICHTERSTATTER

Stadtverordneter Graf (FWG)

STELLUNGNAHMEN

Keine.

BESCHLUSS

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, die Umsetzung der Naturwald-Richtlinie so lange zu verhindern, bis die Teuerungen bei den Energieträgern beendet sind.

Dafür 3

Dagegen 13

Enthaltung 2



TOP 10.

GEGENSTAND

Verkehrswende im ländlichen Raum - Resolutionsantrag der Fraktion DIE LINKE

BERICHTERSTATTER

Stadtverordnete Krämer (DIE LINKE)

STELLUNGNAHMEN

Stadtverordneter Graf (FWG)

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG)

Stadtverordneter Lange (CDU)

Stadtverordnete Krämer (DIE LINKE)

BESCHLUSS

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Landes- bzw. Bundesregierung dazu aufzufordern, die Verkehrswende und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs endlich voranzubringen.

Stadtverordnete Krämer beantragt im Namen der Fraktion DIE LINKE eine namentliche Abstimmung gem. § 25 Abs. 5 Satz 1 Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Wanfried. Im Einzelnen wurde wie folgt abgestimmt:



| NAME | VORNAME | ABSTIMMUNG |
|-----------------|------------------|-------------------|
| Thomas | Bachmann | DAGEGEN |
| Roland | Eisenberg | DAGEGEN |
| Reiner | Graf | DAFÜR |
| Tanja | Herwig | ABWESEND |
| Sabrina | Hoffmann | DAGEGEN |
| Antonia | Krämer | DAFÜR |
| Klaus | Kremmer | DAGEGEN |
| Welf | Lange | DAGEGEN |
| Harald | Montag | DAFÜR |
| Erwin | Neugebauer | DAFÜR |
| Jutta | Niklass | DAGEGEN |
| Helmut | Pippart | DAFÜR |
| Christian | Roth | DAGEGEN |
| Kristin | Siemon | DAFÜR |
| Lisa | Susebach | DAFÜR |
| Carsten | Vogt | DAGEGEN |
| Ilse-Maria | von Scharfenberg | DAGEGEN |
| Maria-Henrietta | von Stryk | DAGEGEN |
| Charlotte | Wandt | DAFÜR |

Dafür 8

Dagegen 10

Enthaltung 0



TOP 11.

GEGENSTAND

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

BERICHTERSTATTER

Bürgermeister Gebhard

STELLUNGNAHMEN

Keine.

BESCHLUSS

Kenntnisgabe.



TOP 12.

GEGENSTAND

Anfragen und Mitteilungen - Mandatsniederlegung von Stadtverordnetem Welf
Lange

SACHVERHALT

Stadtverordneter Lange (CDU) teilt mit, dass er zum 30. September 2022 sein Mandat aus beruflichen Gründen niederlegen wird. Er bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen in den politischen Gremien der Stadt Wanfried sehr herzlich für die bisherige Zusammenarbeit.

Stadtverordnetenvorsteher Kremmer überreicht gemeinsam mit Bürgermeister Wilhelm ein Präsent der Stadt. Sie bedanken sich bei Stadtverordnetem Lange für das Engagement der vergangenen Jahre.



TOP 12.1.

GEGENSTAND

Anfragen und Mitteilungen - Versetzung der Ortstafel in der Mühlhäuser Straße (B 250)

SACHVERHALT

Stadtverordneter Graf (FWG) bittet aufgrund der hohen Beschleunigungen der Kraftfahrzeuge im Bereich der B 250 um Versetzung der Ortstafel hinter die Einmündung der Mittelmühle und die Straße „Zum Leistersberg“.

Bürgermeister Gebhard teilt hierzu mit, dass es hierzu bereits in der Vergangenheit einen Antrag an die zuständige Straßenverkehrsbehörde gab. Da jedoch nur eine einseitige Bebauung in diesem Bereich vorhanden ist und keines der Grundstücke unmittelbar mit der eigenen Einfahrt an der B 250 liegt, wurde der Antrag damals abgelehnt.

Bürgermeister Gebhard ergänzt, dass er erneut das Gespräch mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde hierzu suchen wird.



TOP 12.2.

GEGENSTAND

Anfragen und Mitteilungen - Zustand der Straße Lindenweg

SACHVERHALT

Stadtverordneter Eisenberg (CDU) bittet darum zu prüfen, ob der Straßenbelag der Straße „Lindenweg“ im Bereich unterhalb der Firma H. O. Persiehl verdichtet werden kann, da die Oberfläche sehr rau sei.

Bürgermeister Gebhard teilt hierzu mit, dass bereits ein Angebot bei der Firma Heinsich zur Asphaltierung der Fläche angefordert wurde.



TOP 12.3.

GEGENSTAND

Anfragen und Mitteilungen - Verkehrsspiegel am Fahrradweg zwischen Wanfried und Völkershausen

SACHVERHALT

Stadtverordneter Eisenberg (CDU) regt an, am Fahrradweg zwischen Wanfried und Völkershausen in der Nähe des Objektes Völkershäuser Straße 1 (Villa Kalden) einen Verkehrsspiegel für Radfahrer im Bereich der 90-Grad-Kurve anbringen zu lassen. Absicht ist es, den von unten kommenden steil aufwärts verlaufenden Radweg durch von oben kommende Radfahrer einsehbar zu machen und so die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Bürgermeister Gebhard gibt entsprechende Erläuterungen zu den Vor- und Nachteilen der Anbringung eines Verkehrsspiegels und sagt die entsprechende Prüfung zu.



TOP 12.4.

GEGENSTAND

Anfragen und Mitteilungen - Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Marktstraße

SACHVERHALT

Stadtverordneter Dr. Pippart (FWG) regt an, die Messdistanz der Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Marktstraße geringer einzustellen, um den Erfolg zu verbessern. Die Geschwindigkeitsanzeigetafel messe bereits auf Höhe des Objektes Marktstraße 4.

Bürgermeister Gebhard teilt mit, dass die Geschwindigkeitsanzeigetafel, wie intendiert, eine frühzeitige Messung auslöst, um Verkehrsteilnehmer frühzeitig auf etwaiges Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Eine Veränderung der Messdistanz ist daher nicht beabsichtigt.